

# Förderung Nullsprachler

## Beitrag von „Adios“ vom 8. Februar 2012 09:14

Habt ihr vielleicht Klassenraum-PCs mit der Lernwerkstatt? Da könnte er zum Beispiel eigenständig das DAZ Programm bearbeiten.

Ansonsten würde ich in der Klasse rumfragen, ob eine Mama/große Schwester, etc. bereit wäre, ihm Nachmittags ehrenamtliche Nachhilfe zu geben.

Außerdem gibt es bei euch ja vielleicht auch entsprechende Stunden, so dass er rasch aufholt?

Ich würde mir die Ziele realistisch stecken, sehr wahrscheinlich wird er doch die 1. Klasse auch im Einvernehmen mit den Eltern wiederholen?

Da es sich bei den anderen um Erstklässler handelt, die dich ja auch noch - zu Recht - sehr intensiv benötigen, kannst du ihn ja auch nicht zu intensiv betreuen und fördern, wie du schon selbst sagst.

Computerprogramme zum weitestgehenden Selbstlernen wären daher in meinen Augen eine gute Lösung.